



ABE

C1

Radnummer:

C1 6554313

Dimension: 6,5x15“

Lochkreis: 5/108/65,1

ABE-Nr.: 45287

CMS Kundeninformation

- 1) Nach der Montage von CMS-Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, daß diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen es, falls erforderlich.
- 2) Legen Sie bitte die Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad. Dies kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.
- 3) Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das im nachfolgenden ein TÜV-Gutachten, oder eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) enthält. Gegebenenfalls ist die Begutachtung Ihrer Rad-Reifenkombination durch einen Sachverständigen notwendig. Bitte überprüfen Sie dies in dem Dokument. Das Gutachten, bzw. die ABE sollte bei den Fahrzeugpapieren aufbewahrt werden.
- 4) Die CMS-Leichtmetallräder sollten, wie Ihr Fahrzeug, regelmäßig mit einem nicht aggressivem Reinigungsmittel gesäubert werden.
- 5) Beim Überfahren von Hindernissen und beim Auffahren auf Bordsteine bitten wir Sie, besonders vorsichtig zu sein, da hierbei sowohl der Reifen als auch das Rad beschädigt werden können und wir daraus resultierende Reklamationen nicht anerkennen.
- 6) Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, daß Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage und fehlende oder falsche Pflege entstehen, von uns oder unseren Händlern nicht anerkannt werden.

CMS Automotive Trading
Lanzstraße 20
D-68789 St. Leon-Rot
Tel.: +49 (0) 6227 35838-0
Fax: +49 (0) 6227 35838-33
Mail: info@cms-wheels.de
www.cms-wheels.de

Montageinformation

- 1) Vor der Montage muß geprüft werden, ob die Räder auf das vorgesehene Fahrzeug passen. Dazu ein Rad wechselnd auf alle Naben des Fahrzeugs stecken und den Freigang prüfen. Bereits mit Reifen montierte Räder, bei denen nachträglich festgestellt wird, daß sie nicht passen können wir nicht zurücknehmen. Gleichzeitig prüfen, ob die Räder mit vollständigem und passenden Zubehör geliefert wurden.
- 2) Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
- 3) Bitte beachten Sie, daß nicht alle Räder von der Vorderseite montiert werden können.
- 4) Ventile sind gemäß Gutachten zu verwenden. Bei CMS Rädern normalerweise „Gummiventile“.
- 5) Bei allen CMS Rädern sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden.
- 6) Bitte beachten Sie das Anzugsmoment laut ABE/Gutachten.
- 7) Schrauben oder Muttern sollten nicht geölt oder gefettet werden.
- 8) Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

St. Leon-Rot, im Januar 2005



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGBl I S.1793)

Nummer der ABE: 45287*09

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
6½ J x 15 H2

Typ: C1 655

Inhaber der ABE: CMS Automotive Trading GmbH
DE-68789 St. Leon-Rot

Hersteller: CMS JANT ve MAKINA SANAYII A.S.
TR-35060 Pinarbasi-IZMIR

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der ABE: 45287*09

Die ABE-Nr. 45287 erstreckt sich auf die Sonderräder 6½ J x 15 H2, Typ C1 655, in den Ausführungen:

Nr. der An- lage	Ausführungsbezeichnung		Mitten- loch-Ø in mm	Zu- lässige Radlast in kg	max. Abroll- umfang in mm	Loch- kreis-Ø in mm / Lochzahl	Ein- preß- tiefe in mm
	Kennzeichnung auf dem Rad	Kennzeichnung auf dem Zentrierring					
1	C1 655 CMS229/09	ohne Ring	58,1	650	2015	98/5	27
2	C1 655 CMS229/01	SR10 Ø67.1 Ø60.1	60,1	595	2015	108/5	43
3	C1 655 CMS229/01			610	1975		
4	C1 655 CMS229/05	ohne Ring	65,1	575	1985	110/5	35
				590	1937		
5	C1 655 CMS229/02	ohne Ring	57,1	610	1985	112/5	38
				615	1975		
6	C1 655 CMS229/06	ohne Ring	57,1	610	1985	112/5	38
				615	1975		
7	C1 655 CMS229/07	ohne Ring	57,1	615	1975	112/5	45
8	C1 655 CMS229/03	SR10 Ø67.1 Ø60.1	60,1	610	1986	114,3/5	40
				615	1975		
9	C1 655 CMS229/04	SR10 Ø67.1 Ø60.1	60,1	610	1986	114,3/5	45
				615	1975		
10	C1 655 CMS229/03	SR12 Ø67.1 Ø64.1	64,1	595	2040	114,3/5	40
				615	1975		
11	C1 655 CMS229/04	SR12 Ø67.1 Ø64.1	64,1	595	2040	114,3/5	45
				615	1975		
12	C1 655 CMS229/03	SR14 Ø67.1 Ø66.1	66,1	585	2085	114,3/5	40
				610	1985		
13	C1 655 CMS229/04	SR14 Ø67.1 Ø66.1	66,1	600	1985	114,3/5	45
				605	2000		
14	C1 655 CMS229/03	ohne Ring	67,1	615	1975	114,3/5	40
				615	1975		
15	C1 655 CMS229/04	ohne Ring	67,1	615	1975	114,3/5	45
16	C1 655 CMS229/10	SR02 Ø67.1 Ø54.1	54,1	615	1990	100/4	35
17	C1 655 CMS229/11	SR02 Ø67.1 Ø54.1	54,1	600	1973	100/4	45
18	C1 655 CMS229/10	SR03 Ø67.1 Ø56.1	56,1	615	1990	100/4	35
19	C1 655 CMS229/11	SR03 Ø67.1 Ø56.1	56,1	600	1973	100/4	45
20	C1 655 CMS229/10	SR04 Ø67.1 Ø56.6	56,6	615	1990	100/4	35
21	C1 655 CMS229/11	SR04 Ø67.1 Ø56.6	56,6	600	1973	100/4	45



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Nummer der ABE: 45287*09

Nr. der An- lage	Ausführungsbezeichnung		Mitten- loch-Ø in mm	Zu- lässige Radlast in kg	max. Abroll- umfang in mm	Loch- kreis-Ø in mm / Lochzahl	Ein- preß- tiefe in mm
	Kennzeichnung auf dem Rad	Kennzeichnung auf dem Zentrierring					
22	C1 655 CMS229/10	SR05 Ø67.1 Ø57.1	57,1	615	1990	100/4	35
23	C1 655 CMS229/10	SR08 Ø67.1 Ø59.1	59,1	615	1990	100/4	35
24	C1 655 CMS229/10	SR10 Ø67.1 Ø60.1	60,1	615	1990	100/4	35
25	C1 655 CMS229/11	SR10 Ø67.1 Ø60.1	60,1	600 605	1973 1937	100/4	45
26	C1 655 CMS229/01	SR11 Ø67.1 Ø63.4	63,4	607	1986	108/5	43
27	C1 655 CMS229/12	ohne Ring	65,1	610	1975	108/5	43
28	C1 655 CMS229/13	ohne Ring	58,1	530	1964	98/4	31,5

Die Sonderräder dürfen nur zur Verwendung mit den in den Anlagen des Nachtragsgutachtens Nr. 366-0178-02-MURD/N9 genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Abweichend von den Bestimmungen des §13 Fahrzeugzulassungsverordnung (FZV) ist es nicht erforderlich eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die Zulassungsbehörde zu veranlassen, wenn die im Gutachten aufgeführten Reifen- oder Felgengrößen in den Fahrzeugpapieren nicht genannt sind.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten der Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr des TÜV SÜD AUTOMOTIVE GMBH, TÜV SÜD Gruppe, Garching, vom 29.10.2007 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 26.11.2007

Im Auftrag

(Hunkeler)



Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
1 Nachtragsgutachten Nr. 366-0178-02-MURD/N9

Anbauabnahme nach § 19 Abs. 3 StVZO

Nachweis gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 StVZO

Für: **Leichtmetallrad** Typ: **C1 655**
des Herstellers/Importeurs: **CMS Automotive Trading GmbH 68789 St. Leon-Rot**

liegt ein Teilegutachten über die Vorschriftsmäßigkeit eines Fahrzeugs bei bestimmungsgemäßem Ein- oder Anbau des Techn. Dienst TÜV SÜD Automotive GmbH vor.

Bericht-Nr.: 366-0178-02-MURD/N9 Datum: 29.10.2007

Bestätigung des ordnungsgemäßen Anbaus gem. § 19 Abs. 3 StVZO

Hiermit wird bestätigt, daß der Anbau des im Nachweis genannten Bauteils am

Fahrzeughersteller: **BMW** Fahrzeugtyp: **5er (F10)**

Fahrzeug-Ident-Nr.:

ordnungsgemäß erfolgte und das Fahrzeug insoweit den geltenden Vorschriften entspricht

Vorangegangene zulässige Änderungen gemäß Fahrzeugschein/Anbaubestätigung/Teile-ABE *) wurden berücksichtigt.

Bemerkungen/Hinweise/Auflagen:

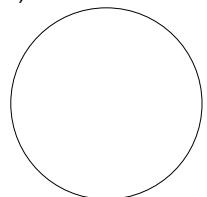
Änderungen zu Angaben in den Fahrzeugpapieren sind der zuständigen Zulassungsbehörde bei deren nächster Befassung mit den Papieren zu melden.

Untersuchungsbericht/Gutachten-Nr.:

Unterschrift u. Name

Ort u. Datum der Abnahme:

a a S o P /Prüf-Inq



Fahrzeugbeschreibung

**Gutachten 366-0178-02-MURD/N9
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 45287**

ANLAGE: 27

Hersteller: CMS JANT ve MAKINA SANAYII A.S.

Radtyp: C1 655
Stand: 29.10.2007



Seite: 1 von 5

Fahrzeughersteller

: CITROEN, PEUGEOT, VOLVO

Raddaten:

Radgröße nach Norm : 6 1/2 J X 15 H2 Einpreßtiefe (mm) : 43

Lochkreis (mm)/Lochzahl : 108/5 Zentrierart : Mittenzentrierung

Technische Daten, Kurzfassung

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Mitten loch (mm)	Zentrierring- werkstoff	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll umf. (mm)	gültig ab Fertig datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring					
C1 655 4313	C1 655 CMS229/12	ohne	65,1		610	1975	09/03

Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : CITROEN

Befestigungsteile : Kegelbundschauben M12x1,25, Schaftl. 28 mm, Kegelw. 60 Grad

Zubehör : Z 42 OR

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 90 Nm

Verkaufsbezeichnung: **CITROEN XM**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
Y 3	F320	80-89	195/65R15	51G	Kombi; 10B; 11B; 11G; 11H; 12K; 51A; 71K; 721; 73C; 74A
			205/60R15-91		
		104-123	205/60R15	10N; 51G	
Y 3	F320	60-79	185/65R15	51G	Limousine; 10B; 11B; 11G; 11H; 12K; 51A; 71K; 721; 73C; 74A
			195/60R15-87		
			205/55R15-87		
		60-89	195/65R15-91		
			205/60R15-91		
		89	195/60R15	51G	
Y 4 Y4GG Y4GG, Y4TT Y4GZ Y4GZ, Y4WE, Y4RN Y4NZ Y4TX Y4TX, Y4CZ, Y4TV Y4WG, Y4WH	G666 e2*93/81*0135*.. e2*98/14*0135*.. e2*93/81*0137*.. e2*98/14*0137*.. e2*93/81*0138*.. e2*98/14*0138*.. e2*93/81*0134*.. e2*98/14*0134*.. e2*93/81*0136*.. e2*98/14*0136*..	80-98	195/65R15	51G	Limousine; 10B; 11G; 11H; 12K; 51A; 71K; 721; 73C; 74A
		80-140	205/65R15	51G	
		97-147	205/60R15	51G	

**Gutachten 366-0178-02-MURD/N9
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 45287**

ANLAGE: 27

Hersteller: CMS JANT ve MAKINA SANAYII A.S.

Radtyp: C1 655
Stand: 29.10.2007



Seite: 2 von 5

Verkaufsbezeichnung: **CITROEN XM**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
Y 4	G666	80-98	195/65R15	51G	Kombi; 10B; 11G; 11H; 12K; 51A; 71K; 721; 73C; 74A
Y4GB	e2*93/81*0139*..	80-140	205/65R15	51G	
Y4GB,	e2*98/14*0139*..	97-123	205/60R15	51G	
Y4TU					
Y4GM	e2*93/81*0140*..				
Y4GM,	e2*98/14*0140*..				
Y4TS					
Y4MZ	e2*93/81*0142*..				
Y4MZ,	e2*98/14*0142*..				
Y4WF					
Y4RM	e2*93/81*0143*..,				
	e2*98/14*0143*..				
Y4WJ,	e2*93/81*0141*..,				
Y4WK	e2*98/14*0141*..				

Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : PEUGEOT

Befestigungsteile : Kegelbundschauben M12x1,25, Schaftl. 28 mm, Kegelw. 60 Grad

Zubehör : Z 42 OR

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 90 Nm

Verkaufsbezeichnung: **PEUGEOT 605**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
6 B	F396	79	185/65R15	51G	10B; 11G; 11H; 12K; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 76Q
			195/60R15	51G	
		79-123	195/65R15	51G	
			205/60R15	51G	
			205/65R15	51G	

Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : VOLVO

Befestigungsteile : Kegelbundmuttern M12x1,5, Kegelw. 60 Grad,
für Typ : 9

Zubehör : Z 58 OR

Befestigungsteile : Kegelbundschauben M12x1,75, Schaftl. 29 mm, Kegelw. 60 Grad,
für Typ : L; N; LS; LW

Zubehör : Z 80 OR

Befestigungsteile : Kegelbundschauben M14x1,5, Schaftl. 30 mm, Kegelw. 60 Grad,
für Typ : H; S; JV; KV; T; R; J; K

Zubehör : Z 32 OR

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 90 Nm für Typ : 9
100 Nm für Typ : L
110 Nm für Typ : L; LS; LW; N
140 Nm für Typ : H; J; JV; K; KV; R; S; T

**Gutachten 366-0178-02-MURD/N9
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 45287**

ANLAGE: 27

Hersteller: CMS JANT ve MAKINA SANAYII A.S.

Radtyp: C1 655

Stand: 29.10.2007



Seite: 3 von 5

Verkaufsbezeichnung: **S90 / V90, 940**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
9	e4*95/54*0006*..	125 - 150	195/65R15	51G	nur für S90, V90 (Serie ET43); 10B; 11G; 11H; 12K; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 76Q
			205/55R15	51G	
			205/65R15	51G	

Verkaufsbezeichnung: **VOLVO C70**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
N	e4*2001/116*0015*.., e4*98/14*0015*..	120 - 176	195/65R15	51G; 52J	Cabrio; Coupe; 10B; 11G; 11H; 12K; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 76Q; 76Z

Verkaufsbezeichnung: **VOLVO S60**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
H	e9*2001/116*0044*.., e9*98/14*0044*..	85 - 125	195/65R15	51G	Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12K; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 76Q
			205/60R15 91		

Verkaufsbezeichnung: **VOLVO S70 / V70**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
L	e9*93/81P0002*.., e9*93/81*0002*..	93 - 176	195/60R15	Frontantrieb; 51G	nicht für gepanzerte Fz; ab e9*93/81*0002*05; 10B; 10S; 11G; 11H; 12K; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 76Q
			205/55R15	Frontantrieb; 51G	
		93 - 184	185/65R15	Allradantrieb; Frontantrieb; 51G; 52J	
		125 - 184	195/65R15	Allradantrieb; 51G	

Verkaufsbezeichnung: **VOLVO S80**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
K	e9*2001/116*0043*.., e9*98/14*0043*..	96 - 166	205/65R15	51G	nicht gepanzerte Fz;
KV	e1*KS*0007*..				Frontantrieb; 10B; 10S; 11G; 11H;
T	e9*2001/116P0028*.., e9*2001/116*0028*.., e9*96/79*0028*.., e9*98/14P0028*.., e9*98/14*0028*..				12K; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 76Q

Verkaufsbezeichnung: **VOLVO V70**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
J	e4*2001/116*0061*.., e4*98/14*0061*..	103	195/65R15	51G	10B; 11G; 11H; 12K; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 76Q
			195/65R15	51G; 52J	
JV	e1*KS*0006*..	103	195/65R15	51G	10B; 11G; 11H; 12K; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 75I; 76Q

**Gutachten 366-0178-02-MURD/N9
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 45287**

ANLAGE: 27

Hersteller: CMS JANT ve MAKINA SANAYII A.S.

Radtyp: C1 655
Stand: 29.10.2007



Seite: 4 von 5

Verkaufsbezeichnung: **VOLVO V70**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
S	e4*2001/116*0040*.., e4*98/14*0040*..	85 - 125	195/65R15	51G	10B; 11G; 11H; 12K; 51A; 573; 71K; 721; 73C; 74A; 76Q
		85 - 184	195/65R15	51G; 52J	

Verkaufsbezeichnung: **VOLVO 850**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
L	e9*93/81*0002*..	93 - 166	195/60R15	Frontantrieb; 51G	nur bis e9*93/81*0002*04; 10B; 10S; 11G; 11H; 12K; 51A; 71K; 721; 73C; 74A
		93 - 184	185/65R15	Allradantrieb; Frontantrieb; 51G; 52J	
			205/55R15	Frontantrieb; 51G	
		142	195/65R15	Allradantrieb; 51G	
LS	F787	93 - 125	185/65R15	12J; 51G	ab Nachtrag 3; Pkw geschlossen; 10B; 10S; 11G; 11H; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 76Q
		93 - 184	195/60R15	12J; 51G	
			205/55R15	12K; 51G	
		125 - 184	185/65R15	12J; 51G; 52J	
LW	G306	93 - 125	185/65R15	12J; 51G	-; 10B; 10S; 11G; 11H; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 76Q
		93 - 184	195/60R15	12J; 51G	
			205/55R15	12K; 51G	
		166 - 184	185/65R15	12J; 51G; 52J	

Auflagen

- 10B) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind unter Berücksichtigung der Loadindexe, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen, soweit im Verwendungsbereich keine Abweichungen festgelegt sind.
- 10N) Gegebenenfalls aufgeführte Fabrikatsbindungen/-empfehlungen in den Fahrzeugpapieren bzw. der Betriebsanleitung sind zu beachten oder es dürfen nur die vom Fahrzeughersteller freigegebenen Reifenfabrikate verwendet werden.
- 10S) Der serienmäßige Nenndurchmesser der Sommer- bzw. Winterbereifung darf nicht unterschritten werden.
- 11B) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in der Fahrzeuggenehmigung für diesen Fahrzeug-Typ/ -Variante/ -Version bzw. Fahrzeugausführung genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren bei der nächsten Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle unter Vorlage der Allgemeinen Betriebserlaubnis bzw. der Abnahmebestätigung nach §19 Abs. 3 der StVZO berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- 11G) Die Brems-, Lenkungsaggregate und das Fahrwerk mit Ausnahme von Sonder-Fahrwerksfedern müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Für die Sonder-Fahrwerksfedern muß eine Allgemeine Betriebserlaubnis oder ein Teilegutachten vorliegen; gegen die Verwendung der Rad/Reifenkombination dürfen keine technischen Bedenken bestehen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 11H) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.
- 12J) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die bis ca. 15 mm (einschließlich Kettenschloß) auftragen, ist an der Vorderachse möglich.

**Gutachten 366-0178-02-MURD/N9
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 45287**

ANLAGE: 27

Hersteller: CMS JANT ve MAKINA SANAYII A.S.

Radtyp: C1 655
Stand: 29.10.2007



Seite: 5 von 5

- 12K) Die Verwendung von Schneeketten ist nur zulässig, wenn diese vom Fahrzeughersteller für diese Rad/Reifen-Kombination freigegeben ist (s. Betriebsanleitung).
- 51A) Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten.
Die Verwendung von Reifen mit Notlaufeigenschaften ist laut Hersteller nur mit Reifenfülldrucküberwachungssystem zulässig.
- 51G) Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn dieser Reifen in den Fahrzeugpapieren bereits serienmäßig eingetragen oder vom Fahrzeughersteller, s. Auszug aus der EG-Genehmigung des Fahrzeuges (EG-Übereinstimmungsbescheinigung), freigegeben ist. Der Loadindex, das Geschwindigkeitssymbol, die M+S-Kennzeichnung, die Reifenfabrikate der Fahrzeugpapiere, die Hinweise und die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers sind bei Verwendung dieser Reifengröße zu beachten.
- 52J) Diese Reifengröße ist nur mit M+S-Profil zulässig.
- 573) Die Verwendung unterschiedlicher Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse ist an Fahrzeugen mit Allradantrieb nur zulässig, wenn deren Abrollumfänge gleich sind.
Es ist eine Bestätigung des Reifenherstellers über die tatsächlichen Abrollumfänge erforderlich; der Nachweis der Eignung ist bei den Fahrzeugpapieren mitzuführen.
Am Fahrzeug sind nur Reifen eines Herstellers, Profiltyps und einer Geschwindigkeitskategorie zulässig.
- 71K) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts angebracht werden.
- 721) Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen oder Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenndurchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig.
Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen.
- 73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.
- 74A) Es dürfen nur die vom Radhersteller mitzuliefernden Radbefestigungsteile verwendet werden, dabei ist die Gewindegöße der serienmäßigen Befestigungsteile zu beachten. Bei Verwendung von Radschrauben, ist die, in der Anlage zum Gutachten, dem Fahrzeug zugeordnete Schaftlänge zu beachten.
- 75I) Die zulässige Achslast des Fahrzeugs darf nicht größer sein als das Zweifache der auf Seite 1 dieser Anlage angegebenen Radlast unter Berücksichtigung des angegebenen Abrollumfanges, gegebenenfalls ist die erhöhte Achslast im Anhängerbetrieb anzupassen oder zu streichen.
- 76Q) Die Verwendung dieser Radgröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig mit mindestens 16-Zoll-Rädern ausgerüstet sind.
- 76Z) Die Verwendung dieser Radgröße ist nur in Verbindung mit M+S-Reifen zulässig.